Meine Damen und Herren,

herzlich willkommen beim Richtfest zum Neubau des abgebrannten Vereinsheimes des Badenstedter SC. Ich freue mich, dass viele Vereinsmitglieder, Unterstützer und Freunde des BSC unserer Einladung gefolgt sind, um dieses Ereignis mit uns zu feiern.

Zuerst möchte ich den Dach – und Fachwerkern für das termintreue richten und den Richtspruch danken. Trotz einiger zeitlicher Verschiebungen haben die Zimmerer den vom BSC gewünschten Richtfesttermin eingehalten.

Vielen Dank.

Auch den anderen hier tätigen Handwerkern möchte ich danken, die in toller Kooperation die Ziele des Vereins umsetzen und das Richtfest zum heutigen Tag möglich gemacht haben. Vor allen Dingen Firma Dammeier hat gezeigt, dass wenn man gemeinsam an einem Strang zieht auch unter äußerst schwierigen Rahmenbedingungen zum Ziel kommen kann. Nicht jedes Unternehmen richtet die Baustelle schon ein, wenn noch keine Baugenehmigung vorliegt.

Die Nacht vom 25.06.2017 auf den 26.06.2017 war für den Badenstedter SC ein harter Schlag. Über Nacht ist das vereinseigene Clubhaus einem Feuer zum Opfer gefallen. Mit einem Schlag wurde die Grundlage für ein geselliges Vereinsleben, einen geregelten Spielbetrieb und die Vereinsunterlagen vernichtet.

Die Vorstandsmitglieder standen vor einem Scherbenhaufen, dessen schiere Ausmaße sich noch nicht einmal im Ansatz überblicken ließen. Bis heute konnte die Brandursache nicht geklärt werden.

An dieser Stelle möchte ich mich hiermit nochmal bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Hannover und der freiwilligen Feuerwehr Badenstedt bedanken, die ein Übergreifen des Feuers auf unsere benachbarten Kooperationspartner, die Gebrüder Körting Schule und dem AWO Kindergarten, verhindern konnten.

Spontan, und damit zeigt sich wieder einmal wie stolz der Verein auf seine Mitglieder sein kann, organisierten diese unter Leitung unseres damaligen Clubwirts und seiner Familie ein Jugend Benefiz-Turnier unter dem Motto „Burning on Fire“. Trotz des einsetzenden Regens, den wir beim eigentlichen Brand gut hätten gebrauchen können, entwickelte sich das Event zu einem positiven Ereignis. Der Erlös der Veranstaltung ging zum einen an den Verein und zum anderen an unseren damaligen Clubwirt Michel Beyer, der über Nacht seien Existenzgrundlage verloren hat und vor einem persönlichen Neuanfang stand.

Als Glücksfall für den Verein erwies sich unser Versicherungspartner, die Mecklenburgische Versicherung, die durch Ihren Außendienstmitarbeiter und unserem Vereinsmitglied Wolf-Dietrich Weiberg umgehend die Schadensaufnahme für die Regulierung übernahm. Durch diese finanzielle Soforthilfe konnten wir unser „liebevoll benanntes Containerdorf“ errichten, und somit den Geschäftsbetrieb, sowie den Spielbetrieb der Fußballer wieder herrichten.

Einen besonderen Dank gilt hierbei den beiden Vorstandsmitgliedern Susanne Janshen und Nicola Herwig auszurichten. Die Wiederherstellung der Mitgliederdatei, der Vereinsunterlagen und die Neubeantragung der verbrannten Spielerpässe haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen und konnten nur durch einige Nachtschichten bis zum Spielbeginn der neuen Saison bewerkstelligt werden.

Da die polizeilichen Ermittlungen leider erst im Herbst vergangenen Jahres abgeschlossen werden konnten, verzögerte sich der Abriss und die Planung des neuen Vereinsheimes.

Durch unsere positiven Erfahrungen bei der energetische Sanierung unseres Vereinsheimes im Jahre 2007 mit dem Architekturbüro Vier Linden, hat der Vorstand diesen verlässlichen Partner mit der Planung des Neuaufbaus unseres Vereinsheimes beauftragt.

Unter der Leitung der Architekten Christian Grubert und Volker Warning wurden verschiedene Konzepte entwickelt und dem Grundstückseigentümer der Stadt Hannover zur Bewilligung vorgelegt.

Da das Konzept mit 2 Gebäuden, einem Funktionsbau für den Fußballspielbetrieb und einem Clubheim mit Gastronomie und einen für den Stadtteil nutzbaren Mehrzweckraums einen längeren Verhandlungs- und Entscheidungsweg bedeutet hätte, entschied sich der Verein aus Zeit- und versicherungstechnischen Gründen für den Wiederaufbau des Vereinsheimes an der alten Stelle in annähernd gleicher Größe.

Frühzeitig wurde den Mitgliedern das Konzept und die Pläne im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung präsentiert.

In dieser Mitgliederversammlung, und das möchte ich hier noch einmal betonen, sprach der Vorstand nochmal seinen Mitgliedern einen großen Dank aus, die den Spielbetrieb unter Aufbringung von großen Unannehmlichkeiten weiter aufrecht gehalten haben.

Der Bauantrag wurde am 12.12. gestellt, und nach umfangreicher Prüfung Ende April schließlich genehmigt. Im April begannen dann auch gleich die Bauarbeiten. Die Reste des alten Gebäudes waren bereits über den Jahreswechsel abgeräumt worden. Heute stehen wir und feiern das Richtfest eines neuen, modernen und in Zukunft barrierefreien Clubheimes.

Vor einem knappen Jahr, nach der Brandnacht hätte ich nicht gedacht, das wir dies so verhältnismäßig schnell auf die Beine gestellt bekommen . Die Fertigstellung und Nutzung des Erdgeschosses mit Mehrzweckraum , Geschäftszimmer und den Funktionsräumen für den Fußball Spielbetrieb ist zum Saisonbeginn geplant. Jetzt ist es an der Zeit nochmal allen zu danken, die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt haben.

Den politischen Parteien für Ihre breite Unterstützung aus dem Bezirksrat, der Stadt Hannover und des Landkreises, bei der Teilnahme am Politikertreffen nach dem Brand und der finanziellen Unterstützung.

Dem Landessportbund und dem Fachbereich Sport und Bäder für die Unterstützung und Beratung bei unserem Projekt Wiederaufbau.

Der Mecklenburgischen Versicherung für die unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Regulierung, in der Hoffnung, dass das Projekt auch wie geplant zu Ende geführt werden kann.

Dem Architekturbüro Vier Linden, für die professionelle Planung und Durchführung des Neubaus, sowie der Vorbereitung von gefühlten 1.000 Formularen, die im Rahmen von Anträgen und Genehmigungen im vergangenen Jahr zu unterzeichnen waren.

Den Firmen, die den Aufbau des Containerdorfes, den Abriss und den Neubau jederzeit termingerecht bewerkstelligt haben.

Unseren Kooperationspartnern, die Gebr. Körting Schule, IGS Badenstedt und dem AWO Kindergarten, für breite Unterstützung bei Versammlungen und Vorstandssitzungen.

Nils Reglitz für seine regelmäßige Berichtserstattung zu Neuigkeiten aus dem BSC auf seiner empfehlenswerten Homepage [www.hannover-badenstedt.de](http://www.hannover-badenstedt.de) .

Dem Vorstand unter der Führung des 1. Vorsitzenden Oguz Sanchez-Galera, (Nicola Herwig, Susanne Janshen und Reinhard Otto)die nicht nach der Vogel Strauß Methode den Kopf in den Sand gesteckt haben, sondern die Aufgabe auch als Chance für den Verein gesehen haben und mit Tatkraft und Engagement angegangen haben.

Zu guter Letzt möchte ich den Mitgliedern danken, für ihr Verständnis, das sie ihren Sport nicht in der gewohnten Atmosphäre ausführen konnten und die Unterstützung bei den verschiedenen Veranstaltungen, wie das Benefizturnier oder das traditionelle Osterfeuer auf dem Vereinsgelände.

Ich wünsche allen anwesenden viel Spaß bei der Begehung des neuen Vereinsgebäudes und einen noch schönen Nachmittag.

Der Badenstedter SC möchte Sie hiermit zu Getränken und einem kleinen Imbiss einladen.

Im Anschluß möchte die 2. Vorsitzende Nicola Herwig noch jemanden danken.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !